

Schule der Zukunft

Das Schulministerium NRW hat für den Zeitraum 2016 bis 2020 die Kampagne "Schule der Zukunft" ins Leben gerufen. Ziel hierbei ist es, Bildungseinrichtungen im Land für das Thema "**Bildung für Nachhaltigkeit**" zu sensibilisieren. Auf Basis der vereinbarten Entwicklungsziele der Vereinten Nationen und der AGENDA21 sollen alle Mitglieder einer solchen Einrichtung motiviert werden, aktiv am Thema Nachhaltigkeit mitzuarbeiten, d.h. die Aufmerksamkeit auf das zu legen, was nicht nur heute, sondern langfristig für ein gutes Leben auf unserer Erde wichtig ist.

Unter der organisatorischen Leitung der Natur- und Umweltschutzakademie NUA in Recklinghausen verpflichtet sich jeder Teilnehmer der Kampagne, selbstdefinierte ökologische, ökonomische sowie soziale Ziele innerhalb des angegebenen Zeitraumes zu erreichen und transparent zu machen. Am Ende steht dann die Auszeichnung "**Wir sind Schule der Zukunft**".

Die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule beteiligt sich an dieser Kampagne, indem alle Mitglieder der Schulgemeinde, insbesondere jedoch die Schülerinnen und Schüler, einen aktiven Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit leisten:

Unser aktuelles Thema ist der Umgang mit **Plastikmüll** an unserer Schule:

Als **ökologisches Ziel** haben wir uns gesetzt, den Müll zu trennen, ihn richtig zu entsorgen bzw. zu recyceln.

Unser **ökonomisches Ziel** ist es, möglichst viel Geld durch diverse Aktionen zu sammeln, z.B. durch Pfandgeld.

Als **soziales Ziel** wurde vereinbart, das Geld aus diesen Aktionen einem guten Zweck zur Verfügung zu stellen sowie mit 500 Flaschendeckeln je eine Impfung gegen Kinderlähmung für Menschen ärmerer Länder zu finanzieren.

An dieser Stelle werden wir Sie, liebe Leserin und lieber Leser, ständig auf dem Laufenden halten bezüglich unserer Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit. Wir laden Sie ein, hier gerne immer wieder hereinzuschauen. Besuchen Sie uns auch an unserem Infostand am **Tag der Offenen Tür**. Wir freuen uns auf Sie!

B. Wißen

